

AfD Fraktion im Rat der Stadt Hagen



AfD-Fraktion Hagen, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Herrn Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
- im Hause -

Telefon: 02331-207 2129
Telefax: 02331-207 2713
E-Mail: fraktionsgeschaeftsfuehrung@afd-hagen.de

Aktenzeichen: 02.11.2023_RAT_17

Hagen 16.10.2023

Anfrage zur Tagesordnung des Rates der Stadt Hagen am 02.11.2023 gem. § 5 GeschO

Dauerbelastung der Brücke am Volmeabstieg (Hagen Delstern)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Verkehrssituation und Verkehrsinfrastruktur in Hagen, insbesondere im Bereich Stadthalle bis Rummenohl, ist aktuell als mangelhaft einzustufen. Der Straßenzustand für Autofahrer, LKW-Fahrer und Anwohner als Dauerzustand ist unzumutbar, umso mehr, als durch den notwendig gewordenen Abriss der Autobahnbrücke Rahmedetal (Lüdenscheid) der größte Teil des Verkehrs der A45 durch die Bauung des Hagerer Südens geleitet wird.

Der Autobahnverkehr der A45 wird von der Abfahrt Hagen-Süd über die ca. 300m lange **Brücke des Volmeabstiegs** zur B54 und weiterhin über die B54 nach Süden geführt.

Besonders problematisch ist nach unserer Auffassung dabei die Tatsache, dass bei dieser Umleitung die ca. 300m lange Brücke am Volmeabstieg einer Dauerbelastung ausgesetzt wird, für die sie ursprünglich nicht ausgelegt war.

Die Befürchtungen, dass diese Brücke, die im gleichen Zeitraum wie die Rahmedetalbrücke gebaut wurde, den aktuellen Verkehrsanforderungen daher in absehbarer Zeit nicht mehr standhält und ebenfalls gesperrt werden muss, sind daher ernst zu nehmen.

Würde dieser Fall kurzfristig eintreten, wäre dies für die aktuelle Verkehrssituation in Hagen und für die umliegenden Nachbargemeinden der absolute „Verkehrssupergau“.

Im Kontext dieser Problemsituation bitten wir die zuständige Verwaltung in Verbindung mit dem Landesstraßenbauamt folgende Fragen zu beantworten:

1. Teilt die Fachverwaltung diese Gefahreneinschätzung?
2. In welchen Zeiträumen wurden und werden Instandhaltungsuntersuchungen an dieser Brücke durchgeführt?
3. Wurden bereits Mängel an der Brücke festgestellt, wenn ja, in welchen Bereichen der Brücke?
4. Wie lange schätzt die Verwaltung bei der aktuell bestehenden Belastung noch die Einsatzfähigkeit dieser Brücke?
5. Gibt es inzwischen Verkehrsplanungen für den Fall, dass diese Brücke aus Sicherheitsgründen gesperrt oder entlastet werden müsste?

Mit freundlichen Grüßen



Michael Eiche
Fraktionsvorsitzender



Karin Sieling
Fraktionsgeschäftsführerin